

EU-Umweltministerrat: Auch sozioökonomische Kriterien wichtig bei Zulassung

Veröffentlicht am: 21.10.2008

Nach einer Reihe informeller Diskussionen zu Beginn des Sommers dieses Jahres debattierten die 27 EU-Umweltminister das Zulassungsverfahren für GVO in der EU während eines Ratstreffens am 20. Oktober 2008. Obgleich die EU-Umweltminister sich darüber einig zu sein scheinen, dass eine häufigere Überprüfung der langfristigen Umweltverträglichkeit gentechnisch veränderter Organismen (GVO) nötig ist, gibt es noch Meinungsverschiedenheiten darüber, ob die Mitgliedstaaten GVO-freie Zonen in ökologisch anfälligen Gebieten einrichten sollen. Die Berücksichtigung von Bedenken sozioökonomischer Natur im Zulassungsverfahren für GVO beschrieben die Minister sowohl für "wichtig" als auch "komplex".

Links zu diesem Artikel

- [EurActiv.com: Frankreich will bis Dezember Stillstand überwinden](#)
- [Dossier: Die EFSA - Probleme mit der Risikoprüfung von Gentechnik](#)
- [DNR: Keine Einigung beim EU-Umweltministerrat zum Zulassungsverfahren für gentechnisch veränderte Organismen](#)